

AUS DEM KLEINEN YBBSTAL

# Werkstatt des Parlaments

**YBBSITZ** | Die 3a-Klasse der Mittelschule Ybbsitz nahm in den vergangenen Wochen an zwei Online-Workshops der Demokratiewerkstatt des österreichischen Parlaments teil. Dass Demokratiebildung wichtig ist, bestreitet in diesen weltweit politisch so turbulenten Zeiten niemand. Tatsächlich bietet das österreichische Parlament derzeit Online-Workshops per Skype österreichweit an. Die Schüler

der 3A setzten sich in den Workshops mit den Themen Demokratie, Parlamentarismus und der Rolle der Medien als vierte Gewalt sowie der Funktion von Internetmedien, sozialen Netzwerken und Fake News auseinander. Die Lehrerin für politische Bildung Laura Peham hatte den Kurs mit der Demokratiewerkstatt des Parlaments organisiert und wurde von Michaela Frühwirth unterstützt.



Die Schüler der 3A der Mittelschule Ybbsitz nahmen mit Lehrerin Laura Peham am Workshop des Österreichischen Parlaments teil. Foto: Schule

# Drahtbiegen

## Museumsfrühling | Firma Fuchs Werkzeugbau

Von Leo Lugmayr

**YBBSITZ** | Im Rahmen des Auftakts zum NÖ Museumsfrühling am 29. Mai wird im Ybbsitzer FeRRUM eine neue Attraktion für Kinder, Jugendliche und experimentierfreudige Erwachsene vorgestellt. Von der Ybbsitzer Metallfirma Fuchs Werkzeugbau wurde ein Prototyp eines Biegeautomaten entwickelt, mit dem man dekorative Drahtgebilde formen kann.

Vier Stück Metallbieger gibt es nun für das Erlebnismuseum FeRRUM. Die Biegeautomaten beeindruckten durch einfache Bedienung und zeigen Lösungen für die Herstellung kleiner Kunstwerke mit Metalldraht auf. Der Leiter des mechanischen



Paul Tanzer und Moritz Lindenhofer probierten den Biegeautomaten bei Georg Fuchs, Christoph Fuchsluger und Josef Hofmarcher (v.l.). Foto: LL

Werkzeugbaus Christoph Fuchsluger bündelte die Ideen und Wünsche und setzte die Arbeit mit seinem Team um.

Geschäftsführer Georg Fuchs sagt: „Wir möchten den Kin-

AUS DER REGION

# Schüler sind Schutzengel

**YBBSITZ** | Die 3B der Volksschule darf sich Schutzengelklasse nennen. Die Aktion des Landes NÖ ist ein Beitrag zur Verkehrserziehung. Im Mittelpunkt der Aktion steht die Sicherheit am Schulweg. Um gesund zur Schule und wieder heimzukommen, braucht es Aufmerksamkeit, Rücksichtnahme und gut sichtbare Kleidung. Bürgermeister Gerhard Lueger und der Landtagsabgeordnete Anton Kasser besuchten die Schule und überbrachten Urkunden und Schutzengel T-Shirts.



Thomas Seyrl, Klara Hochstrasser und Tobias Kerschbaumsteiner übernahmen die Auszeichnung von Lueger und Kasser. Foto: Schule

# Nikolaus ist Meister

## Schmieden | Der Dozent der Ybbsitzer Schmiedeakademie Nikolaus Frühwirth legte in Linz die Schmiede-Meisterprüfung mit Bravour ab.

Von Leo Lugmayr

**YBBSITZ** | Der gelernte Schmied Nikolaus Frühwirth darf sich seit 18. Mai Meister nennen. Er hatte seine Schmiedelehre beim Ybbsitzer Betrieb Sonneck absolviert und nun den Meisterkurs belegt und mit Bravour abgeschlossen. Als Meisterstück hat er eine Eisenkassette mit achtfacher Verriegelung gefertigt, eine Arbeit, der die Fachleute der Prüfungskommission große Anerkennung zollten. Sein Prüfungsstück ist ein Fenstergitter (Bild) mit aufwendigen Verzierungen, das dem Prüfling alle Aspekte des Schmiedens abverlangte. Am Samstag gratulierte ihm der Präsident des Schmiedezentrums Ybbsitz, Josef Hofmarcher, gemeinsam mit Frühwirths Kollegen der Schmiedeakademie Ybbsitz, den Schmiedemeistern Gernot Walter und Thomas Hochstädt, zur bestan-



Josef Hofmarcher, Leo Großalber, Jonas Rainbauer, Gernot Walter, Thomas Hochstädt und Manuel Haselsteiner (von links) gratulierten Nikolaus Frühwirth (3. von links) im Rahmen der Schmiedeakademie. LL

denen Prüfung. Die Schmiedeakademie wird derzeit in mehreren Teilkursen geführt, wobei Leo Großalber, Manuel Haselsteiner und Jonas Rainbauer am Samstag im Kurs waren.

„Wir sind stolz auf Nikolaus, der damit als Meister der Metalltechnik für Schmieden und

Fahrzeugbau anerkannt ist“, sagte Hofmarcher. Dass das Schmiedehandwerk in Ybbsitz aktuell gepflegt und in Kursen an die Jugend weitergegeben wird, gab ja den Ausschlag dafür, dass die UNESCO „Schmieden in Ybbsitz“ als immaterielles Kulturerbe anerkannt hat.